# „Verwandelt Euch in Glühwürmchen“

Kreisverkehrswacht Euskirchen macht sich für Sicherheit der I-Dötzchen stark – 1700 Sicherheits-Dreiecke werden insgesamt im Kreis Euskirchen überreicht – Mit Reflektoren werden Schüler auf dem Schulweg besser gesehen – Gerade in dunkler Jahreszeit besonders wichtig

**Mechernich/Kreis Euskirchen -** Ben weiß Bescheid. „Die sind dafür da, damit die Autofahrer gewarnt und wir nicht überfahren werden“, sagt der Sechsjährige schlau.

Alle Erstklässler der Katholischen Grundschule (KGS) in Mechernich, also rund 100 Kinder, wurden jetzt von der Kreisverkehrswacht mit einem wichtigen Utensil für die dunkle Jahreszeit beschenkt und ausgestattet: ein grellgelbes Sicherheitsdreieck zum über den Kopf ziehen mit reflektierenden Streifen.

„Verwandelt Euch in Glühwürmchen“, ruft Anke Weber, Polizeioberkommissarin und Zweite Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, die I-Dötzchen auf. Die sind bis dahin auf dem Pausenhof aufgeregt herum gewuselt, aber diesem Wink folgen die Kinder gerne - und „schwups“ ist das Teil übergezogen. So sind die Kleinen sofort viel besser und schon von weitem zu sehen.

Ausgestattet werden von der Kreisverkehrswach insgesamt 32 Schulen an 40 Standorten im Kreis Euskirchen. „1700 I-Dötzchen insgesamt“, so Rudolph Graß, ehemaliger Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde und jetzt bei der Kreisverkehrswacht aktiv.

Die Lehrer der KGS Mechernich haben den Kindern schon vorher im Unterricht erzählt, dass das Teil nicht zum Warmhalten da ist, sondern der eigenen Sicherheit dient.

**pp/Agentur ProfiPress**

# Entscheidende 100 Meter

Ein „Erklär“-Plakat wird zusätzlich im Eingangsbereich der Schule aufgestellt – mit dem Titel „Funkeln im Dunkeln“. Auf einen Blick können die Erstklässler anhand der Bilder erkennen, wie unterschiedlich gut oder eben schlecht dunkle Kleidung, helle Kleidung oder reflektierende Lichter in der Nacht zu sehen sind. „100 Meter machen wir damit gut, wenn etwas gut leuchtet. Das ist sehr viel und kann entscheidend sein“, erklärt Weber.

Auf dem Schulweg könne man das gut gebrauchen, freut sich Schulleiter Uli Lindner-Moog über das Geschenk. Er weiß: „Die dunkle Jahreszeit kommt jetzt schnell.“

Die Kreisverkehrswacht hat letztlich ein ganzes Paket zur Unfallprävention für Schulanfänger geschnürt: Es startet mit der Aktion „Sicher zur Schule“ für Vorschulkinder und Eltern. Kreisweit werden zu Schulbeginn Neonspannbänder mit dem Slogan „Brems Dich“ aufgehängt. Außerdem Schulbustrainings für Schüler durchgeführt. Werben will man an den Schulen für die Aktion „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“.

Polizeihauptkommissar Friedhelm Heß, Kassierer der Kreisverkehrswacht: „Insgesamt wurden im Rechnungsjahr Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen mit Materialien und Aktionen im Wert von 37.000 Euro unterstützt“. 6.000 Euro investierte die Kreisverkehrswacht für die Sicherheitsdreiecke. Finanziell unterstützt wird die Aktion von der Kreissparkasse Euskirchen und Volksbank Euskirchen.

**pp/Agentur ProfiPress**